

Seiner Majestät oder in dem Kabinet der Frau Königin verschwand. Was dort geschah und verhandelt wurde, das kann freilich Keiner wissen, weil niemals Jemand zur Gesellschaft gezogen wurde, wenn das Zwergköniglein sich zum Besuche einfand. Doch erschienen gewöhnlich kurz nach dem Erscheinen des Zwerges die besten Gesetze und Verordnungen, und ganz ohne Einfluß mag er daher wohl auf deren Abfassung nicht gewesen sein.

Als der König nach einem langen und ruhmvollen Leben starb, hinterließ er seinem Sohne, einem trefflichen jungen Prinzen, das Reich, welches von dessen Nachkommen noch heut zu Tage regiert wird.

Die Springwurzel.

Mit Bild.

Es war einmal ein Schäfer, der trieb seine Schafe alle Tage auf einen Berg, so der Rüterberg hieß, und mochte gar nicht gern auf einen andern Ort weiden gehen. In dem Dorfe aber, wo er wohnte, lebte auch eine schöne junge Magd, die er gern zu seiner Frau gehabt hätte, wenn nicht am Besten Mangel gewesen wäre, nämlich am leidigen Gelde. Das Mädchen war so arm, daß es sich keine Ausstattung kaufen konnte, und der Schäfer hatte auch weiter Nichts, als nur seinen Lohn. So hofften sie denn alle